WP-SO-1011 Dresden als soziale Stadt

Antragsteller*in: Jens Hoffsommer (Dresden KV)

Text

Von Zeile 1888 bis 1893:
wurden in den letzten Jahren Realität. Wir setzen uns für die Fortführung des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ ein. Gute Bildung in der Kita gelingt nur, wenn Eltern und Kitafachkräfte gut und eng zusammen arbeiten. Deshalb wollen wir in Dresden flächendeckend in allen Stadtteilen Kitas zu Eltern - Kind- Zentren bzw. Kinder- und Familienzentren weiterentwickeln und dabei die Erfahrungen des Landesmodellprogramms zu Eltern-Kind-Zentren nutzen. Wir wollen damit Elternunterstützung da stärken wo Eltern in den ersten Jahren aktiv sind: in der Kita. Wir erwarten dabei nicht, dass dies zustätzlich von den Kita-Fachkräften zu leisten ist. Dies gelingt nur mit der Aufstockung von Personal.

Leider ist der Bildungserfolg von Kindern auch heute noch in Deutschland davon abhängig, wo und in welche Familie Kinder hineingehören werden. Die zu durchbrechen, braucht besondere Maßnahmen und Unterstützung, gerade auch für Kitas, die viele Kinder aus herausfordernden Lebensituationen zu begleiten haben. Deshalb unterstützen wir eine gezielte und deutliche Personalaufstockung in Kitas mit besonderen Herausforderungen, denn ~~mehr Personal~~nur so schützen wir die Kitafachkräfte vor Überforderungen und unterstützen Kinder und ihre Familien besonders dort, wo es nötig ist ~~ein erster Schritt zur~~und leisten so einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit für alle Kinder.~~[Leerzeichen]~~

Begründung

Die Verbindung von Elternunterstützung und Kita ist in vielen Ländern, in Modellvorhaben bereits Alltag, auch mit zusätzlicher Ausstattung. Auch in DD gibt es gute Erfahrungen dazu. Die Verbindung präventiver Angebot für Familien mit der Kita ist vielerorts Normalität, Sachsen und Dresden tut sich damit schwer. Dehsalb sollten wir die klar fordern, auch nicht nur in schwierigen Stadteilen sondern überall, da Erziehungsprobleme ja bekanntermaßen in den besten Familien vorkommen.

Ich begrüße Ausdrücklich die Idee der zusätzlichen, schwerpunktorientieren Zusatzförderung für Kitas mit besonderem Belastungsindex. Dies ist mein versuch, die Argumentation schlüssiger zu gestalten, damit auch der Nichtexperte verstehen könnte, was passiert (wobei ich nicht sicher bin, ob mir dies gelungen ist).